



Cannabis Ärzte

Tipps für Cannabis auf Rezept



Cannabinoide nehmen in der schmerz- und palliativmedizinischen Versorgung der betroffenen, schwerkranken Patienten einen zunehmend wichtigen Platz ein. Gleichzeitig besteht eine weitreichende Verunsicherung in der praktischen Anwendung der verschiedenen Cannabinoid - Wirkstoffe in der praktischen Medizin.

www.cannabis-aerzte.de

Tipps

Medizinisches Cannabis auf Rezept erhalten

Rein theoretisch kann jeder zugelassene Arzt medizinisches Cannabis verschreiben.

Gerne können wir Sie mit folgenden Tipps bei Ihrer **Arztsuche** unterstützen:

Bitte berücksichtigen Sie schon bei der Arztsuche, dass die meisten Mediziner **keine Erfahrungswerte** mit Cannabis als Medizin haben und sind **schlichtweg überfordert** sind, wenn Sie das Thema bei Ihrer ersten Konsultation unvermittelt vortragen. Ein Arzt hat derzeit leider noch zu viele Gründe eine Behandlung mit Cannabis **abzulehnen**. Manche davon sind nachvollziehbar, wie die **Regressandrohung** durch die Krankenkassen, andere dagegen völlig absurd. Jedoch **keines** dieser Argumente hält bei gegebener Indikation und vorliegender Evidenz stand.

Sorgen Sie dafür, dass **fehlendes Wissen** oder **fehlende Diagnosen** nicht einer der Argumente für eine Ablehnung sein werden.

Voraussetzung für eine Behandlung mit Cannabis ist eine **vorhandene Diagnose** mit entsprechender Indikation und Evidenz zu Cannabis als Medikament!

Wir können Ihnen wirklich nur dringend raten, sich mit Ihren Diagnosen genauestens **auseinandersetzen**, um begründen zu können, warum Cannabis das Mittel der Wahl ist. Unsere Leitlinie hilft Ihnen dabei: <https://quiz.cannabis-aerzte.de/antrag/leitlinie/>

Je besser Sie **vorbereitet** sind, desto geringer ist Ihr Risiko vom Arzt **abgewiesen** zu werden. Die **Mehrheit** der in Deutschland praktizierenden Ärzte bekamen das Thema „Cannabis als Medizin“ **weder** im Studium vermittelt, noch konnten sie hierzu im Praxisalltag **Erfahrungen** sammeln. Da es bis Anfang 2017 als **Droge** verboten war und es kaum Studiengrundlagen in Deutschland dazu gibt, sollten auch Sie Ihrem Arzt etwas **Zeit geben**, sich mit dem Thema auseinandersetzen zu können, wofür die Leitlinie ebenfalls genau das Richtige ist.

Der **Bundesgerichtshof** hat ebenfalls bestätigt, dass Ärzte eine **Behandlung** mit Cannabis ablehnen können, wenn es **nicht genug Evidenz** gibt; wenn also Nachweise für eine Wirksamkeit in Bezug auf Ihre **Krankheit fehlen** sollten. Es ist verständlich, dass kein Arzt das Risiko einer **Regresspflicht** eingeht, wenn Ihre Krankheit bisher nicht diagnostiziert wurde und/oder der **Nachweis** über bisher erfolgte Behandlungsformen gänzlich fehlt. **Ohne Dokumentation** wird Ihnen kein Arzt ein **Cannabis-Rezept** ausstellen. Es ist und bleibt ein **Medikament**, was dem BtMG unterliegt.

Grundsätzlich sind das **Ausfüllen und Stellen des Antrages** zu einer Kostenübernahme – also die reine Formsache – **Aufgabe des Patienten**. Für den normalen **Praxisbetrieb** ist das viel zu aufwendig und somit auch kostenintensiv. Allein deswegen **winken** Mediziner schon im Vorfeld ab. Natürlich muss Sie ein Mediziner unterstützen und die Diagnosen sowie die bisher ergriffenen Maßnahmen bestätigen. Ohne diese **medizinischen Atteste** ist die Antragstellung nicht möglich.

Was Sie unbedingt zur Hand haben sollten, sind **medizinische Unterlagen**, wie Diagnosen, Arztbriefe, Entlassberichte etc. Je detaillierter Ihre Krankheit dokumentiert wurde, desto besser. Denn ohne diese Nachweise hat Ihr Antrag keinerlei **Erfolgschancen**.

Zudem muss eine nicht ganz entfernt liegende Aussicht auf eine spürbar positive Auswirkung auf den **Krankheitsverlauf** oder auf schwerwiegende **Symptome** bestehen und Sie sollten dies auch **belegen/erklären** können (Evidenz).

Dann brauchen Sie noch die **Antragsformalitäten**. Sie können Ihre Antragsunterlagen gerne auf unserer Plattform generieren lassen: <https://quiz.cannabis-aerzte.de/patientenantrag/>

Bei Bedarf verfassen wir Ihnen ein **Empfehlungsschreiben** (anhand Ihrer Diagnose), sodass Sie **Ihren behandelnden Arzt** in Ihrer Nähe davon **überzeugen** können, dass für Sie Medizinisches Cannabis die richtige Medikament ist. Voraussetzung dafür ist, dass Sie unser **Quiz** (<https://quiz.cannabis-aerzte.de/>) bestehen und Ihr behandelnder Arzt natürlich über eine **Betäubungsmittellizenz** verfügt. Sie gelangen zur **Empfehlungsoption** nachdem Sie den Antrag ausfüllt haben.

Sie müssen das Dokument nur noch **ausdrucken** und **unterschreiben**. Zusammen mit den **Befunden** nehmen Sie das mit zu **Ihrem Arzt**, der dann ebenfalls an entsprechenden Stellen signieren sollte. Ihr behandelnder Arzt muss dazu noch ein **schriftliches Attest** mit Ihren aktuellen Beschwerden, Therapieversuchen etc. beifügen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Schön, dass Sie den Weg zu uns gefunden haben!

Im Gesundheitssystem läuft heutzutage einiges schief – vieles davon leider zu Lasten der Patienten. Die Patienten haben berechtigterweise vermehrt das Gefühl, nur eine Nummer im Wartezimmer zu sein, die einfach und schnell abgearbeitet werden muss.

Vor allem bleiben so die ausführliche Beratung und Aufklärung der Patienten zeitbedingt auf der Strecke.

Es ist folglich kaum Zeit, um die Fragen zu stellen, die einem eigentlich auf der Seele liegen. Ob in der Praxis oder im Krankenhaus, es ist eine Seltenheit an einen Arzt zu gelangen, der zuhört, sich Zeit nimmt, beisteht und alles erklärt.

Daher ist es uns ein Anliegen mit Cannabis Ärzte eine medizinische Beratung beziehungsweise eine beratende Betreuung zu bieten, die Ratsuchenden in allen Lebenslagen und in vielfältigen Medizinfragen rund um Cannabis Hilfe bietet. Unser Ziel ist es, Ihnen die Möglichkeit zu bieten, all Ihre medizinischen Fragen und Anliegen mit Ihrem persönlichen Cannabis Arzt vertraut klären zu können.

Wir stehen Ihnen zur Seite und helfen Ihnen.

Wir nehmen Sie im Medizin-Dschungel an die Hand und unterstützen Sie, damit Sie sich nicht mehr von Ärzten in Bezug auf Cannabis alleingelassen fühlen müssen.

Bei Fragen können Sie uns jederzeit via E-Mail service@cannabis-aerzte.de oder Live-Chat erreichen.

Apotheke anwerben & 50 Euro kassieren:

<https://quiz.cannabis-aerzte.de/apothekenquiz>

Besuchen Sie doch unsere weiteren Seiten:

<https://www.cannabis-aerzte.de>

<https://marktplatz.cannabis-aerzte.de>

<https://quiz.cannabis-aerzte.de>

<https://www.facebook.com/canna.aerzte>

<https://www.instagram.com/cannabisaerzte>

